

KATER Kurier

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2019 | Zeitung des Bürgerbündnisses Vechta | Kristian Kater stellt sich vor



Bürgermeister-Kandidat ist ein „Vechtaer Jung“

Kristian Kater will Vechta voran bringen.

„Kristian Kater brennt für Vechta!“ dieses Zitat stammt vom Ministerpräsidenten Stepahn Weil, der Kater im Wahlkampf persönlich besuchte und genau das beschreibt, was Kater ist: ein „Vechtaer Jung“, der mit voller Leidenschaft hinter seinen politischen Ideen steht und das zu 100 %.

Mit 36 Jahren ist Kristian Kater schon ein richtiger Politik-Profi und geht mit vielen Ideen und praktischen Lösungsansätzen in den Wahlkampf.

Warum er Bürgermeister werden will, weiß Kristian Kater genau. Er will alles dafür geben, damit alle Kinder in Vechta genauso unbeschwert au-

fwachsen können, wie es konnte. Auch wenn das vielleicht ein wenig kits-

*Für ein innovatives
Vechta, wo
Tradition
und Moderne
zusammen
gehören.*

chig klingen mag, liegt darin genau sein Antrieb, um am 20. Oktober gewählt zu werden.

Kristian Kater steht für ein innovatives Vechta, in dem Traditionen und moderne Entwicklungen glei-

chermaßen zum positiven Lebensgefühl der Stadt beitragen.

Als Mitglied des Stadtrates, des Kreistages und als stellvertretender Bürgermeister kennt er sich exzellent in der Kommunalpolitik aus und ist in allen regionalen Themen sehr gut eingearbeitet. Durch seine langjährige politische Erfahrung verfügt er über ein umfangreiches Fach- und Hintergrundwissen, um politische Entscheidungen im Sinne der Stadt zu treffen. Zusätzlich besitzt er ein sehr gutes politisches Netzwerk und hat immer wieder prominente Politiker zu Gast in Vechta.

Kristian Kater ist ein Mann mit klaren Konzepten

und Visionen. Für ihn ist es selbstverständlich sich als kommender Bürgermeister für eine zukunftsorientierte Familienpolitik, ein erfolgreiches Wirtschaftswachstum, eine vorausschauende Stadtentwicklung und ein gutes Zusammenleben zwischen Jung und Alt in einem nachhaltigen und ökologischen Vechta einzusetzen. Kristian Kater will anpacken und gestalten! Im „KATERlog“, seinem 30+Punkte-Fahrplan, hat er seine ganz konkreten Vorhaben und Projekte zusammengefasst (siehe Rückseite). Daran will er sich orientieren und seine Arbeit für alle Bürgerinnen und Bürger messbar machen.

Familienvater und Politiker mit Leidenschaft

Zur Person:

- 36 Jahre, verheiratet
- drei Kinder (Geburt: 2015, 2016 & 2019)
- Dipl.-Betriebswirt (BA)
- wohnhaft in Oythe
- aufgewachsen auf dem Hagen
- Kindergarten, Grundschule, Orientierungsstufe in Vechta
- Gymnasium Antonianum Vechta
- Zivildienst im St. Marienhospital Vechta
- 5 Jahre Büroleiter im Bundestagsbüro
- Insgesamt 10 Jahre Mitarbeiter bei Höffmann Reisen. Heute Büroleiter.
- stellv. Bürgermeister
- Vorsitzender der Gruppe SPD/Wir für Vechta
- Mitglied im Verwaltungs- und Bauausschuss
- Ratsherr seit 8 Jahren
- Kreistagsmitglied
- Vorsitzender des Kreis-Schulausschusses
- Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Mitglied in folgenden Vereinen (u.a.):

- Schützenverein (BSV und Hagen)
- Förderverein St. Marien Kindergarten
- Hundesportverein Lohne-Langförden



Stoppelmarkt 2019



Lena und Kristian Kater kennen sich seit 2006 und sind seit 6 Jahren verheiratet.

Kristian Kater ist genau das, was er immer wieder betont: Ein „Vechtaer Jung“ durch und durch. Seit seiner Geburt lebt er in Vechta, ist auf dem schönen Hagen aufgewachsen und dort in den Kindergarten gegangen. An seine vechtaer Schulzeit denkt er gerne zurück. Er hat sein Abitur am GAV gemacht und seinen Zivildienst am St. Marienhospital mit viel Freude abgeleistet, bevor er bei der Firma Höffmann Reisen ein duales Studium in Betriebswirtschaft absolvierte. Mittlerweile lebt Kater seit 36 Jahren in Vechta, seine Freundschaften sind ähnlich lang, er liebt sein Leben in Vechta und ist im wahrsten Sinne „Vechta-verliebt“.

Kristian Kater ist verheiratet und hat drei kleine Kinder. Seine Frau Lena bezeichnet er selbst immer als die wichtigste Wahl-

kämpferin in seinem Team. Ohne ihre Unterstützung und Meinung wäre eine Kandidatur absolut ausgeschlossen gewesen. Die beiden leben die Traditionen des Oldenburger Münsterlandes, bekamen zur Hoch-

„Mein Mann ist ein Politiker mit Herz!“
- Lena Kater

zeit von den Nachbarn ein ‘Kränzchen’, zur Geburt ihrer 3 Söhne einen Storch und haben die dazugehörigen Kilmerstuten in vollen Zügen genossen.

Die Familie spielt für Kristian Kater neben der Politik die wichtigste Rolle in seinem Leben. Trotz vol-

lem Terminkalender und einem hohen Maß an politischem Engagement schafft er es regelmäßig seine Jungs in die KiTa zu bringen, die Brotdosen morgens zu packen und auch mal beim Kinderturnen ‘Händchen zu halten.’

Familie Kater hat vor sechs Jahren ihr eigenes Traumhaus auf dem Oyther Esch gebaut und fühlt sich hier mit der Nachbarschaft und ihren Freunden sehr wohl. Sie sind in Oythe angekommen, sind aktiv im hiesigen Fröderverein und leben Traditionen wie Tannebaumsingen und Grünkohltouren.

Kristian Kater ist ein sympathischer, moderner und vor allem erfahrener Kandidat, der alles mitbringt, um Vechtas neuer Bürgermeister zu werden. Er ist einer von uns und will Vechta voranbringen.

Innenminister in Oythe

Wie gewährleisten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ein sicheres Leben in Niedersachsen und besonders in Vechta?

Diese und viele andere Fragen bewegten die Gäste beim Besuch von Innenminister Boris Pistorius in der Gaststätte Sextro.

Wie das Land bereits mitgeteilt hat, werden zusätzliche Stellen bei der Polizei für den ländlichen Raum bereitgestellt. Das erhöht die Präsenz auch in Vechta. Kristian Kater betonte, dass auch die Stadt einiges für die Sicherheit vor Ort leisten

kann. Hierfür will er als Bürgermeister die "dunklen Ecken" in Vechta beleuchten, Sicherheitskonzepte mit den Wirten vereinbaren und für mehr Präsenz des Ordnungsamtes sowie durch städtische Sozialarbeiter sorgen.

Auch die Bahnübergänge müssen sicherer werden. Kater vertritt die Position, dass alle Übergänge im städtischen Bereich beschränkt oder anderweitig sicherer gemacht werden müssen. Das will er bei der zuständigen Bahn als Bürgermeister bewirken.



Ein gutes Miteinander aller Generationen in Vechta



Im Oktober kamen gleich zwei prominente Gäste nach Vechta. Mit Franz Müntefering und Dr. Henning Scherf konnte Kristian Kater Fachleute zum Thema "Leben im Alter" für Veranstaltungen mit Seniorinnen und Senioren gewinnen.

Die ehemaligen Bundespolitiker haben über ihre Leben und ihre Erfahrungen im Alter berichtet. Die zahlreichen Gäste stellten stadt- und gesellschaftspolitische

Frage. Auf diese Weise konnten Kater, Müntefering und Scherf zu Themen wie alternative Wohnformen und der Weiterentwicklung des Stadtbusses Stellung beziehen. Darüber hinaus wurde intensiv diskutiert, wie die unterschiedlichen Generationen miteinander und voneinander lernen können. Es wurde deutlich, wie wichtig der Austausch mit den Menschen ist und dass wir in Vechta einen Seniorenbeirat benötigen.

Hebammen unterstützen

Der stell. Fraktionsvorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Christian Dürr und der Bürgermeisterkandidat Kristian Kater besuchten gemeinsam mit der Vorsitzenden des FDP-Stadtverbandes Vechta Yvonne Friederich die Vechtaer Hebammenpraxis Doppelherz.

Bei dem Besuchstermin

informierten die Hebammen Annemarie Hölscher und Stefanie Dwertmann die Politiker über die aktuelle Hebammenversorgung im Kreis Vechta. Dürr und Kater zeigten sich über die Idee eine Hebammenzentrale einzurichten sehr aufgeschlossen und sagten Unterstützung zu.



Terrassengespräche

Wie kann ich mit dem Bürgermeisterkandidaten ins Gespräch kommen? Ganz einfach - lad' ihn ein! Mit diesem Gedanken macht Kristian Kater das Angebot, ihn bei einem Terrassengespräch kennenzulernen.

Zahlreiche Gruppen von Freunden, Nachbarn oder

Kollegen haben bereits diese Möglichkeit genutzt und Kristian Kater zu sich auf die Terrasse oder in ihr Wohnzimmer eingeladen. In solchen Runden können alle Fragen, Ideen und Themen unmittelbar mit dem Kandidaten erörtert werden.



Gute Kontakte nach Hannover nutzen



Frag den Kater und Stephan Weil - Bürgermeisterkandidat Kristian Kater und Ministerpräsidenten Stephan Weil bei Melchers 1715

Viele wichtige Entscheidungen, die die Stadt Vechta betreffen, werden oftmals in Hannover, Berlin oder Brüssel getroffen. Daher ist es sehr wichtig, dass Politiker höherer Ebenen Vechta und die Menschen besuchen.

Kristian Kater besitzt aufgrund seiner langjährigen politischen Erfahrung wichtige Kontakte zu Ministern

„Kristian Kater brennt für die Stadt. Das ist die wichtigste Eigenschaft eines Bürgermeisters.“
- Stephan Weil

und Landespolitikern. Diese nahmen Katers Einladung wahr und reisten nach Vechta, um Fachgespräche bzw. Bürgerdialoge zu führen.

Ministerpräsident Stephan Weil stellte sich zusammen mit Kristian Kater den Fragen zahlreicher Gäste, die der Einladung zu „Frag den Kater & Stephan Weil“ ins „Melchers 1715“ gefolgt sind. Alle Plätze waren belegt und

zahlreiche Fragen wurden beantwortet.

Auf diese Weise konnten Weil und Kater u.a. zum Wohnungsbau, zur Sicherheit an Bahnübergängen, zum Ausbau des Stadtbusses, zur Entwicklung der Uni Vechta sowie Krankenhausentwicklung und zur Förderung der Wirtschaft antworten und Stellung beziehen.

„Kater-Frühstück“ mit Kultusminister Tonne

Zu einem besonderen „Kater-Frühstück“ mit Kultusminister Grant Hendrik Tonne hat Kristian Kater Vertreter aller Schulformen in Vechta eingeladen. In den Räumen von Höffmann Reisen führten Schulleitungen, Eltern- und Verbandsvertreter sowie Lehrkräfte mit dem Minister einen umfassenden Dialog.

In der anschließenden

Diskussionsrunde wurden die Themen Lehrerabordnung, Schulsozialarbeit, Lehrermangel, Bezahlung von Grundschullehrkräften und die räumliche Ausstattung der Schulen näher besprochen.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass so ein Dialog in Zukunft öfter stattfinden sollte.



Schulformenübergreifender Austausch mit Kultusminister Tonne

Bürgerdialog in Vechta

“Frag’ den Kater”

Zum Stil eines guten Bürgermeisters gehört Bürgernähe. Wichtig ist es, offen gegenüber den Belangen, Problemen und auch Ideen der Bürgerinnen und Bürger zu sein, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und die eigene Sichtweise darzustellen. Mit dem Bürgerdialog “Frag’ den Kater” schuf Bürgermeisterkandidat Kristian Kater ein gelungenes Konzept, um mit den Vechtaern ins Gespräch zu kommen. Viele Gäste sind der Einladung gefolgt und regten konstruktive Diskussionen zu verschiedensten Themen an. Bei diesem Bürgerdialog können die Interessierten mittels Bierdeckel Fragen an den Kandidaten stellen. Der Moderator sammelt die Fragen ein und stellt sie Kristian Kater, welcher umfangreich und kompetent antwortet. Es können auch Fragen direkt an den Kandidaten gestellt



“Frag’ den Kater” in der Eisdielen “Sorriso” in Langförden

werden. Auf diese Weise bietet das Format eine gute Gelegenheit, über relevante Themen zu diskutieren und Meinungen auszutauschen.

Die Veranstaltungsreihe

“Frag’ den Kater” begann bei 27 Grad Celsius in Peters Beachbar und wiederholte sich zahlreiche Male bis weit in den Herbst hinein. Im September und

Oktober bekam Kater zusätzlich prominente Gäste (u.a. Landes- und Bundespolitiker), die sich bei den Veranstaltungen ebenfalls den Fragen stellten.

Kater-Frühstück

Anfang August verlor ein Bürgermeisterkandidat Kristian Kater über das Internet Eintrittskarten für das sogenannte “Kater-Frühstück” am Stoppelmarkt-Sonntag in Brackmanns Festzelt. Am Ende erfreuten sich über

120 glückliche Gewinner an einem ausgiebigen Kater-Frühstück auf dem Stoppelmarkt. Die zahlreichen Gäste nutzten die Gelegenheit, um Kristian Kater kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.



Fachkräftemangel

Wie kann ein Bürgermeister das Handwerk beim Werben um Fachkräfte unterstützen? Beim Fachkräfte-Talk in der Lagerhalle von S&H in Vechta waren sich Dennis Rohde MdB, Irene Fuxen (stellv. Präsidenten der

Handwerkskammer) und Kreishandwerksmeister Andreas Theilen sowie Thomas Bröring (S&H) mit Kristian Kater einig - Vechta muss als Wohnort attraktiv und ebenso für Unternehmen ein guter Standort sein.



Das Bürgerbündnis Vechta

Interview mit Frank Lammerding



Herr Dr. Lammerding, was ist das Bürgerbündnis Vechta?

Das Bürgerbündnis ist ein Zusammenschluss vieler Parteien und Gruppen (SPD, Wir für Vechta, FDP und Grüne Jugend) sowie Einzelpersonen. Alle haben das gemeinsame Ziel, den Vechtaer Kristian Kater als Bürgermeisterkandidaten zu unterstützen. Es ist demokratisch organisiert und gemeinsam mit dem Bürgermeisterkandidaten Kristian Kater werden die wichtigsten Themen für die Weiterentwicklung unserer Stadt Vechta besprochen und festgelegt. Die wesentlichen Forderungen wie die Abschaffung der Anliegergebühren, die Neuordnung der KiTa-Gebühren, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum oder die geplanten Maßnahmen am Neuen Markt sind daher auch ein Ergebnis des Bündnisses.

Warum unterstützen Sie das Bürgerbündnis Vechta und haben sich zum Sprecher wählen lassen?

Mir ist es wichtig, meine Erfahrungen als Leiter des größten kommunalen Amtes (560 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) im alten Oldenburger Land in die Kommunalpolitik einzubringen und mich für meine Heimatstadt Vechta zu engagieren. Als Kristian Kater mich fragte, habe ich daher sofort Ja gesagt.

Warum soll Kristian Kater Bürgermeister werden?

Herr Kater hat langjährige politische Erfahrung im Stadtrat und im Kreistag. Er ist jung und gleichzeitig erfahren, er ist modern und mag Traditionen, er hat Humor und kann kritisch sein, er hat Visionen und bleibt trotzdem auf dem Boden der Tatsachen. In seinem 30+Punkte-Fahrplan, dem KATERlog, hat er die wichtigsten konkreten Projekte zusammengefasst. Hieran will er sich messen lassen. Es sind konkrete Vorschläge und tolle Ideen für Vechta. Mit diesen Ausführungen und durch seine Bürgernähe, die er im Wahlkampf Tag für Tag demonstriert, sieht man die Kompetenz und Erfahrung im politischen Bereich. Er ist einfach der richtige Bürgermeister für alle.



Die Vorsitzenden der beteiligten Gruppen & Parteien: (v.l.) Frank Hölzen (Wir für Vechta), Yvonne Friederich (FDP), Frank Lammerding (Sprecher, parteilos), Bürgermeisterkandidat Kristian Kater, Johannes Babilon (Grüne Jugend), Sam Schaffhausen (SPD)

KATERLOG

Mein 30+ Punkte - Fahrplan

30 Punkte für meine ersten 3 Amtsjahre:

- Bezahlbaren Wohnraum und zusätzliches Bauland schaffen
- KiTagebühren senken
- Betreuungsangebot für unter 3-Jährige flexibler gestalten
- Schulbezirke neu einteilen
- Beste Ausstattung in Grundschulen und bei der Kinderbetreuung
- Regelmäßige Fragestunden für alle Bürger / „Frag´ den Bürgermeister“
- Transparentes und offenes Rathaus
- Stadtbild erhalten
- Gewerbeflächen bereitstellen / Gewerbesteuern stabil halten
- Kinder für Umweltschutz sensibilisieren
- Schwimmkursangebot ausbauen
- Mehrgenerationen-Spielplätze errichten
- Sichere Schulwege schaffen
- Ausbau des Busnetzes mit Linie nach Langförden & Sonntagsfahrten
- Barrierefreiheit schafft Teilhabe aller Menschen
- Begrünung und Nachhaltigkeit vorantreiben
- Beleuchtung und Belebung schafft Sicherheit
- Unbürokratische Vereinsförderung
- Digitale Infotafeln in der Innenstadt
- Digitales Parkplatzangebot
- Zusammenarbeit mit der Universität Vechta stärken
- Kulturelles Angebot ausbauen
- Kulturelles Zusammenleben verbessern
- Grünanteil in Baugebieten schaffen
- Frauenförderung in der Politik
- Anliegergebühren abschaffen
- Fahrradverkehr stärken
- Fachkräftegewinnung und -rückgewinnung
- Neuer Markt / Innenstadt voranbringen
- Traditioneller Stoppemarktaufkleber

Der ausführliche KATERlog auf:
www.buergermeister2019.de
oder rufen Sie mich an:

 0175 - 24 14 794

Ihr

Kristian Kater

#VECHTAERJUNG #VECHTAKANNMEHR

